

AG Kostümbild, Frühlings Newsletter

März 2024

Liebe Kostüm-Interessierte,

Wir wünschen Euch einen schönen Frühlingsanfang, freuen uns darauf, Euch in den kommenden Workshops und Stammtischen begrüßen zu dürfen, und hoffen dabei auf regen Austausch!

Der Monat März hat mit dem **Rhetorik Workshop für Kostümbildner*innen** mit Anna Selthofer in Frankfurt am Main und der Residenz zur Nachhaltigkeit **Something Borrowed – Kreislaufwirtschaft** im Bühnen- und Kostümbild in Wuppertal angefangen.

Am 11.März findet ein übergreifender **Stammtisch zum Thema Geschlechtergerechtigkeit** mit Gründungsmitglied Susanne Stephani. von Women in Arts and Media e. V., statt. Zu diesem Thema empfehlen wir außerdem das Journal und die Aktionen des Projekts Equal Pay Day.

Im **Kostümbild Stammtisch** am folgenden Tag, dem **12. März** widmen wir uns dem Thema Gagen. **Zusammen mit der Kostümbildnerin Adriana Braga Peretzki appellieren wir auf Fair Bezahlte Aufträge.**

Am **19. März** bietet der Szenografie-Bund ein **Online - Speeddating mit dem Fokus "Theater und Digitalität"** an.

Anja Gast und **Barbara Zippel** laden zum dritten **Naturfärbe-Workshop** im Mai in Magdeburg ein. Alle Infos zum Workshop und Anmeldeformular können dem Flyer im Anhang entnommen werden.

Wir teilen außerdem Nachrichten über **Kulturpolitik, Arbeitsstellenbeschreibung**, eine Mitteilung zur **Lagerauflösung mit Verkauf von Seidenballen** sowie weitere Empfehlungen unserer Mitglieder und Partnerverbände zu **Vorträgen und Podcasts**, mit.

Zuletzt, **Save the date** für die Konferenz **Performing Arts & Solidarity** im Rahmen des Theater Treffens in Mai. Ab April wird das Programm bekannt gegeben.

Die **monatliche Ausstellungsempfehlungsliste** bekommt ihr demnächst in einem gesonderten PDF. angehängt.

Herzliche Grüße, Lucia Becker, Mathilde Grebot

- **RÜCKBLICK: Workshop: „Na, dann lassen Sie mal hören...!“**

- **Kostümabgaben rhetorisch überzeugend meistern**



Neun Kostümschaffende reisten vom Bremen, Darmstadt, Karlsruhe, Stuttgart und Frankfurt an, um an dem 6 stündigen Workshop in der Panorama Bar der städtischen Bühnen Frankfurt teilzunehmen. Auch ich, Mathilde Grebot, hatte das Glück dabei zu sein.

Vielen Dank an die Dozentin Anna Selthofer für den großartigen Workshop und die Fülle an theoretischen Informationen und praktischen Übungen. Damit gehen wir alle rhetorisch gestärkt in unsere Kostümabgabe, an andere Arbeit oder auch in private Gesprächssituationen.

Die 9 Teilnehmer*in (Assistierende, Kostümbildner*innen, Kostümleiterinnen und ein Dozent) bereicherten außerdem den Tag mit ihren vielfältigen Erfahrungen. Es ist immer wieder ein Vergnügen sich mit neuen Kollegen*innen auszutauschen!

- **STAMMTISCHE**

- **Stammtisch Szenografie-Bund: Geschlechtergerechtigkeit**

Montag 11.03.2024, 20:00 Uhr, Online, mit Susanne Stephani.

Nach dem ansteckenden und lehrreichen Vortrag von Thomas Schmidt im Januar, treffen wir uns beim Online Stammtisch im März nun mit Susanne Stephani.

Sie verantwortet die Programme der Darstellenden und Bildenden Künste bei der Studienstiftung des deutschen Volkes und ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kultur- und Medienmanagement der HfMT Hamburg. Im Rahmen der Lehre und als Gründungsmitglied von Women in Arts and Media e. V. (@) hat sie sich mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit auseinandergesetzt.

Die Gagenschere auf der Bühne: Alter, Erfahrung, Erfolg, Geschlecht – spielen diese Faktoren eine Rolle? In ihrem Impuls wird Susanne Stephani einen Überblick zu aktuellen Studien und

Maßnahmen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit im Kulturbereich geben. Damit können wir an den Austausch zu Gender Pay Gap in den Künsten und Gläserne Decke anknüpfen und auf strukturelle Benachteiligungen und wie hier Veränderung möglich ist, eingehen.

Lasst uns über die Herausforderungen und Chancen in unserer Branche diskutieren! Wie können wir mit Erfahrungen von "Gläserner Decke" individuell und als Verband umgehen und uns gegenseitig unterstützen? Wie lässt sich Frust vermeiden? Wie können wir einem Gefühl von Vereinzelung entgegenwirken? Was bringt jede*r einzelne an Lösungsansätzen mit? Wie sieht die arbeitsrechtliche Dimension aus? Was sagen Zahlen, Daten, Fakten und welche Forderungen und politischen Lösungen lassen sich daraus ableiten?

Anmeldung: hoffmann-axthelm@szenografie-bund.de

• Informationen zu Equal Pay Day

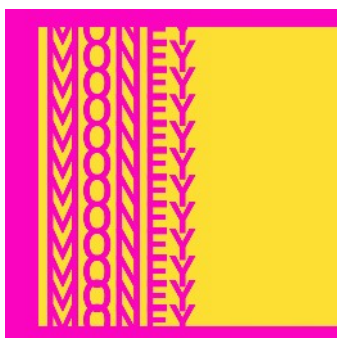
Mehr zum Thema Geschlechtergerechtigkeit erfährt ihr durch das Projekt Equal Pay Day:

• digitale Journals zum Equal Pay Day

Was muss sich ändern, damit Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit paritätisch aufgeteilt werden können? Ist die 4-Tage-Woche eine Lösung oder verkürzte Vollzeit? Was können Jobsharing oder Digitalisierung dazu beitragen? Diesen Fragen gehen wir im digitalen Journal zum aktuellen Kampagnenthema auf den Grund. Das Journal findet ihr [hier](#).

• Neue Podcasts findet ihr [hier](#)

• Kostümbild Stammtisch: Fair bezahlte Aufträge! mit Adriana Braga Peretzki



Wir alle brauchen Aufträge! Fair bezahlte Aufträge!

Doch wie schaffen wir es, uns in Verhandlungsgesprächen durchzusetzen und die Gagen zu erzielen, für die wir auf Augenhöhe arbeiten können und wollen? Dieses Thema wollen wir in unserem nächsten Kostümbild-Stammtisch aufgreifen und freuen uns sehr, dass wir die Kostümbildnerin Adriana Braga Peretzki als Diskussionspartnerin gewinnen konnten.

Adriana Braga Peretzki ist als Kostümbildnerin an den großen Theaterhäusern erfolgreich und schildert uns ihre Erfahrungen vom Verhandlungsparkett. Moderiert wird das Gespräch von Anna Selthofer. Wir wollen in den Austausch kommen, Erfahrungen teilen, Strategien diskutieren und Verhandlungserfolge feiern! Denn ist erster Linie sind wir KollegInnen.

Termin: 12.März 2024, Online via Zoom, 20-22 Uhr

ZOOM Meeting, Thema: **Fair bezahlte Aufträge!** Zeit: 12.März 2024, 20 Uhr

<https://zoom.us/j/91754222373?pwd=aTdTYzNqSkG3ZDBOWUpXY0E1dnh6Zz09>

Meeting-ID: 917 5422 2373 , Kenncode: 650386

Der Stammtisch ist für alle Interessierte ohne Anmeldung offen.

• **Online-Speeddating: Netzwerken. Theater & Digitalität**

Du hast Lust auf Austausch und Vernetzung? Dann komm vorbei. Der Szenografie-Bund, die Dramaturgische Gesellschaft, das Netzwerk Regie und die Akademie für Theater und Digitalität Dortmund laden ein zu einem interdisziplinären Online-Speeddating mit dem Fokus "Theater und Digitalität". In kurzen Runden à 5 Minuten kommt ihr 1:1 mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch und gewinnt neue Einblicke und Kontakte. Für Szenograf:innen, Kostümbildner:innen, Dramaturg:innen, Regisseur:innen sowie Theatermacher:innen, Game Designer:innen und Entwickler:innen, die im Kontext Theater und Digitalität arbeiten oder daran interessiert sind. Alle sind eingeladen!

Datum: 19.03.2024, 20 – 21.30 Uhr, im Anschluss optional 30 min Ausklang

Sprache: Moderation Englisch; Austausch Deutsch und Englisch

Anmeldung: Keine Anmeldung nötig, kommt einfach vorbei. Es können bis zu 100 Personen teilnehmen, Zutritt nach Reihenfolge des Erscheinens.

Zoom-Link: <https://us06web.zoom.us/j/84948967561?pwd=naJ6BbrSb4fVtp03OJ7IDb4P84y9TH.1>

Technische Voraussetzungen: Wir nutzen Zoom Breakout-Sessions. Idealerweise nehmt ihr daher nicht via Browser teil, sondern nutzt den Zoom Desktop Client am Rechner und aktualisiert Zoom vorab. Download und Aktualisierung hier: <https://zoom.us/download>.

Kontakt: Juliane Grebin, AG Digitaler Raum, Szenografie-Bund, digital@szenografie-bund.de

• **WORKSHOPS**

Jeden Monat gibt es spannende kostenlose Weiterbildungsangebote zu den Themen Kulturförderung, Vernetzung, Professionalisierung und Selbstständigkeit organisiert vom Performing Arst Programm (PAP), Kreative Kultur Berlin, Artist-Training-Digital, Touring Artists...

• Naturfärbe-Workshop



Der Naturfärbe-Workshop in Magdeburg mit Dr. Barbara Zippel geht in die dritte Runde!

Am 7./8. Mai ist es wieder soweit, alle Infos zum Workshop können dem Flyer im Anhang entnommen werden.

Der Einsatz von Farbe in der Kostümherstellung ist eines der wichtigsten Mittel für die optische Wirkung auf der Bühne. Doch fast alle gängigen Möglichkeiten zur farblichen Bearbeitung von Kostümen enthalten Kunst- und Schadstoffe, welche die Umwelt und unsere Gesundheit belasten.

Naturfarbstoffe bieten eine umweltfreundliche Möglichkeit des Färbens.

Mit dem Ziel, eine ökologisch nachhaltige Alternative zu gängigen Färbemethoden in der Kostümherstellung zu fördern, möchten wir euch die Jahrhunderte alte und traditionelle Handwerkskunst des Naturfärbens näherbringen.

Dabei haben wir die Anwendung pflanzlicher und tierischer Farbstoffe mit der von Theater üblichen synthetischen Textil-Farbpulvern (Deka und Dylon) verglichen und daraufhin versucht, die Naturfarbstoffe in die Bedürfnisse und Praktiken beim Färben im Theater-Alltag zu integrieren. Mit diesem Anspruch haben wir ein Konzept entwickelt, welches einerseits eine zukunftsfähige, kreative Art des Umgangs mit natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen vorstellt und außerdem eine unkonventionelle Art des Experimentierens mit Farbe in der Kostümfärberei ermöglichen soll.

Workshopinhalte:

- Anwendung von traditionellen Verfahren zur Vorbeize und Färbung von Textilien aus Naturfasern (Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide) und weiteren geeigneten Geweben aus Mischfaser (Viscose, Polyamid, Elasthan)
- Färben mit Pflanzenfarbstoff-Extrakten der Firma NIG GmbH (<https://nig-naturaldyes.com/>)
- Farbmischungen erstellen
- Erstellung einer Rezepturmappe

2-Tages Kurs: 7.5 – 8.5.2024 (1. Tag: 10 – 19 Uhr / 2. Tag 9 – 15 Uhr)

Geleitet wird der Workshop von der Diplomingenieurin und Umweltforscherin Dr. Barbara Zippel

Veranstaltungsort: Pflanzenfarben-Manufaktur **Magdeburg**, <https://www.pflanzenfarben-manufaktur.de/>

Kursgebühren: 390€ (für Nicht-Gtkos-Mitglieder), 360€ (für Gtkos-Mitglieder), 190€ (für Studierende mitgültiger Immatrikulationsbescheinigung) (inkl. Materialkosten für Stoffe, Beizen und Farbstoffextrakte, Rezepturmappe sowie Starter-Kit und Verpflegungspauschale (Getränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung mittels vollständig ausgefülltem Anmeldeformular über: gewandmeister@gtkos.net **bis spätestens 3. April möglich.**

• Workshops Pailletten- Glasperlen- und Seidenbandsticken

Eine Weiterempfehlung der Gtkos



[Pailletten- und Glasperlensticken](#)

Samstag, 13. April 2024, 9:30 bis 16:30

[Alle Infos](#)



Seidenbandsticken

Freitag, 12. April 2024, 9:30 bis 16:30

Niveau: Die Kurse richten sich an AnfängerInnen ohne grosse Kenntnisse wie auch für fortgeschrittene StickerInnen.

Kurssprache: Englisch / Französisch

Kurskosten: CHF 200.–

• VORTRÄGE, VIDEOS und PODCASTS

- **Designing Hollywood**, Eine Podcast-Empfehlung von Heather Rampone-Gulder:

<https://itunes.apple.com/WebObjects/MZStore.woa/wa/viewPodcast?id=1526018039>

- **Wie Designer Hiro Murase die Shibori-Färbetechnik Japans rettet**, Hörbeitrag beim SRF, [Hier](#)

- **Conference: Beau Brummell and New Masculinities**, London, 4-5.April

The Association of Dress Historians is partnering with University of the Arts London, Central Saint Martins to host the conference Beau Brummell and New Masculinities on 4 & 5 April 2024. Read our conference programme [here](#).

Eventbrite booking is open – click [here](#) to join us in London or online.

More [Infos](#)

- **Vortrag: Stoff mit Geschichte(n)**

Historische Kleidungspraktiken zwischen Modeteilhabe und textiler Nachhaltigkeit



Mi 17.04.2024 18:00 Uhr - 20:00 Uhr, [Kulturforum Berlin](#)

Referentin: **Anna Katharina Behrend**

Detail Herrenweste Ende 18. / Anfang 19. Jh., LVR; Oberteile zweier Kleider 1870er Jahre und 1900-1914, GNM Fotos: Anna Katharina Behrend, o.re. Julia Brockmann

Etwa bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts stellte das Umarbeiten und Weiternutzen von Kleidung eine übliche textile Praktik dar. Nicht nur die „Lebensspanne“ von Kleidung wurde so zum Teil erheblich verlängert, auch Tragekontexte veränderten und verschoben sich.

Welche Spuren lassen sich davon heute noch nachvollziehen, welche Techniken und historischen Konzepte des Bewahrens lassen sich ausmachen und in welchen sozialen Schichten spielten sie eine Rolle? Erhaltene Kleidungsstücke mehrerer Museumssammlungen bilden die Grundlage eines objektbasierten Forschungsprojektes das sich dem Phänomen Umarbeitung im Zeitraum 1800 bis 1950 nähert und Formen textiler Nachhaltigkeit zwischen Modeteilhabe und Materialverfügbarkeit nachgeht.

Eintritt und Teilnahme kostenfrei. [Alle Infos](#)

- **Vortrag: Close The Loop- Cradle-to-Cradle als Treiber im Designprozess**

Mi 29.05.2024 18:00 Uhr - 20:00 Uhr,

Kulturforum, Berlin

Referentin: **Helga Behrmann**



Grafik: Helga Behrmann

Wie lassen sich die Forderungen nach Kreislauffähigkeit und Wiederverwendbarkeit der textilen Rohstoffe realisieren? Das Cradle-to-Cradle Prinzip liefert ressourcenbezogene Ansätze und Zertifikate für textile Materialien. Aber was bedeutet das für den Entwurf, den Look und die Herstellung unserer Kleidung und welchen Herausforderungen müssen sich Kreative heute stellen? Helga Behrmann, langjährige Mitarbeiterin im „Bündnis Textil“ der „C2C“ NGO, erläutert anhand eines Forschungsprojektes die komplexen Beziehungen zwischen Mode und Kreislauffähigkeit.

Eintritt und Teilnahme kostenfrei. [Alle Infos](#)

- **Living Art: Jean Cacicedo, Janet Lipkin & The Evolution of Art to Wear, ein Film vom Textile Arts Council,**

Melissa Leventon zeigt die wichtigen Beiträge der Künstlerinnen Jean Cacicedo und Janet Lipkin zu der Bewegung Art to Wear. [hier](#).

In the white, male, highly conceptual and elitist art world of the '70s, the use of a 'domestic' craft was its own kind of rebellion. The mostly female artists making wearable art were daring to revive the importance of handiwork and ancient techniques, and blurring the lines between 'high' and 'low' culture. Dale writes in the exhibition book that these baby boomer artists were "free of the drive of their upwardly mobile parents for security and stuff and the pressure to conform to traditionally structured society.

College campuses were instrumental in breeding youth and subculture of the '60s and the atmosphere at the Pratt Institute was no exception. In 1968, five of its students—Janet Lipkin, Marika Contompsis, Jean Cacicedo, Sharon Hedges, and Dina Knapp—taught themselves how to freeform crochet and revelled in its potential.

Text: Julie Schafler Dale



Art to Wear, Janet Lipkin, dress and African-Mask_1970, Foto Otto Stupakoff, Collection Metropolitan

- **100 Jahre Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V., Helmstedt, 12.04.2024**



Zur Feier des 100. Jubiläums der Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V. am 12. April

2024 richtet der Verein gemeinsam mit der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, der Eigentümerin des Klosters, einen Festakt aus.

Programm

- **Atelierauflösung: Seidenstoffe zum Verkaufen**

eine Angebot von Gisela Meyer-Hahn, Atelier Farbton:

Jahrelang hatte ich ein Atelier, in dem ich große textile Installationen entwickelte und fertigte. Auf Bühnen, in Museen, in Messehallen, Räumen..., auch als 'Stadtlandschaften' oder aber als Reflektionsflächen für meine FarbLichtKonzerte erarbeitet. Damals wusste ich leider noch nicht, dass es den Bund der Szenografen gab. Nun aber löse ich mich von Arbeitsmaterialien, löse langsam mein Atelierlager auf und suche ähnliche Empfänger für ähnliche künstlerische Einsätze der Seidenstoffe. Hier liegen derzeit mehrere Hundert m weiße Seiden, in verschiedensten Qualitäten und warten auf neuen Einsatz. Sie sind neu, z.T.noch originalverpackt. Ich habe die meisten dieser Stoffe vor ca.10 Jahren eingekauft - und genau zu diesen meinen Einkaufspreisen von damals würde ich sie gern abgeben. Ich gebe Ballen- oder auch Stückmengen ab, verschiedene Qualitäten, kann besucht werden oder verschicken. Vieles ist möglich und alles dann nach Absprache. Bis Ende Mai 2024 bleibt mein Angebot bestehen. Wenn es Interesse dafür gäbe, würde ich mich riesig freuen.

Viele Grüße aus Pinneberg

Gisela Meyer-Hahn

dipl.designerin

atelier farbton

hogenkamp 1, 25421 Pinneberg

tel: +49 (0)4101 / 69 31 86, mobil: 0171 / 625 65 92

www.meyer-hahn.de, gisela@meyer-hahn.de

- **ARBEITSTELLEN Ausschreibungen**

- **Kostüm-Assistierende werden gesucht:**

Am Theater Basel ab August 2024.

Am Berliner Ensemble ab dem 29.08.2024

- **Eine Kostümleitung/ Chef.fe ateliers costumes wird in der Oper la Monnaie/ de Munt in Belgien gesucht,**

Zur Stellenausschreibung

- **Eine Produktionsleitung Kostüm, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Stuttgart gesucht**

Zur Ausschreibung

• Call for Papers

- **Association of Dress Historians: Call for Papers: Dress and Painting**

Have you submitted your proposal for our Autumn 2024 International Conference? The CFP for Dress and Painting: Clothing and Textiles in Art remains open until midnight BST on Sunday 28 April.

Don't miss your chance to contribute to this highly-anticipated conference! Further details can be found here.

• News zur KULTURPOLITIK

• Bund führt Honoraruntergrenzen für Kulturförderung ein

Berlin, Februar 2024.

Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat im Bundeskanzleramt den Kulturverbänden und Gewerkschaften sowie Kulturfördereinrichtungen ihre Pläne zur Aufnahme von Honoraruntergrenzen in den Bestimmungen der Kulturförderung der BKM vorgestellt. Demnach soll es für professionelle, freie Kreative in den Sparten Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Wort, Musik und kulturelle Bildung eine garantierte Mindestvergütung geben, wenn sie für Empfängerinnen und Empfänger von Fördermitteln bestimmte Tätigkeiten auf Honorarbasis ausführen. Voraussetzung soll sein, dass eine Mindestförderung des Bundes von 50% vorliegt. Mehr Infos

• Online-Umfrage zur sozialen und wirtschaftlichen Lage von Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Solo-Selbstständige und hybrid Erwerbstätige aus der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) sind eingeladen, sich an einer Online-Umfrage zu ihrer wirtschaftlichen Situation und ihrer sozialen Absicherung zu beteiligen. Die Umfrage ist Kernstück einer Untersuchung, die die Prognos AG gemeinsam mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. (BFDK) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) durchführt. Ziel der Studie ist es, über die gewonnenen Daten erstmals ein valides Bild über die wirtschaftliche und soziale Situation von Solo-Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen zu erhalten und auf dieser Basis konkrete Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen zu können.

• Save the date: BURNING ISSUES meets Theatertreffen



Performing Arts & Solidarity

10.05. – 12.05.2024, Theatertreffen

Das Konferenzformat BURNING ISSUES diskutiert bereits seit 2018 existierende Ungleichheiten im Kulturbetrieb. Mit ihrer sechsten Ausgabe rückt sie diesmal das Thema der Solidarität ins Zentrum:

Wo sind wir gestartet? Wo stehen wir? Und wo wollen wir hin? Und wer ist eigentlich wir? An drei Tagen nimmt BURNING ISSUES meets Theatertreffen Solidarität in der Theaterarbeit auf drei Zeitebenen in den Blick: Als Fragen an die geteilte Vergangenheit, an unsere Gegenwart und an unsere gemeinschaftliche Zukunft. Dabei ist eines schon klar, über alle Zeiten hinweg: Ein gerechtes Miteinander in der Theaterlandschaft hat weder eine Halbwertszeit, noch ein Mindesthaltbarkeitsdatum. Für Solidarität verpflichten wir uns fristlos. Gemeinsam mit dem Szenografie-Bund und angedockt an drei Häuser der Darstellenden Künste zeigt BURNING ISSUES, dass Solidarität kein einseitiges, sondern ein komplexes, vielschichtiges Denken und Arbeiten im und mit Theater bedeutet, um komplexen Herausforderungen resilient und vor allem miteinander zu begegnen. In einem Jetzt der sich überlagernden Krisen, Konflikte und Kriege lädt BURNING ISSUES 2024 alle Theaterakteur*innen deshalb zu einem Innehalten ein. Um uns gemeinsam an Schlüsselmomente des Wir in der Vergangenheit zu erinnern, aktuelle Debatten des Miteinanders in unserer Gegenwart fortzuführen und das Gemeinsame in der Zukunft einer solidarischen Theaterarbeit zu imaginieren

Anmeldestart und Programmveröffentlichung sind für April 2024 geplant. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Grüße vom Team der AG Kostümbild, eine Kooperation der GTKos, Szenografie-Bund und Kostümkollektiv.

Kostümkollektiv e.V., Berlin

Muriel Nestler

kontakt@kostuemkollektiv.de

**KOSTÜM
KOLLEKTIV**

Gtkos, Fachgruppe Kostümbild

Lisa Brzonkalla, Veronika Kaleja

kostuembildner@gtkos.net

gtkos
Gesellschaft der
Theaterkostümschaffenden

Szenografie-Bund, Arbeitsgruppe Kostümbild

Mathilde Grebot,

grebot@szenografie-bund.de

S
Szenografie-Bund